

Noah, Abenteuer Regenbogen
Ein Kindermusical in 6 Szenen für 13 und
mehr Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren
von Dietmar Fischenich (Text) und Joachim
Rabe (Musik)

Dehm-Verlag DV 49/00

Die Geschichte um die Arche Noah erfreut sich immer wieder großer Beliebtheit. Doch in diesem Kindermusical ist die Erzählweise eine andere: nicht Noah steht im Mittelpunkt, sondern die sieben Einzelfarben des Regenbogens. Anfangs noch uneinig, welches denn die schönste Farbe ist, begeben sie sich mit dem Erzähler auf eine Zeitreise in die Zeit Noahs. Dort wollen sie die Geschichte um den Regenbogen als symbolisches Band zwischen Gott und den Menschen kennenlernen. Sie begegnen Noah, der ihnen die Ursache der bevorstehenden Sintflut schildert, reisen mit seiner Frau und den Tieren auf der Arche mit und erleben so die biblische Geschichte hautnah.

Der Fokus der Botschaft liegt hier auf der Wichtigkeit eines friedlichen Zusammenlebens in einer heterogenen Gesellschaft, geprägt von Toleranz, Akzeptanz des Andersseins und der Solidarität untereinander. Durch originelle Dialoge, Interaktionen zwischen den schauspielenden Kindern, dem Erzähler und dem Publikum wird dies sehr anschaulich und eingängig umgesetzt.

Das Musical, dessen Aufführung ca. 60 Minuten dauert, ist in 6 Szenen unterteilt. Dafür werden mindestens 13 Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren, ein Sprecher als Moderator, und eine erwachsene Solostimme für die Stimme Gottes benötigt. Die Sprechrollen der einzelnen Farben können aber je nach Bedarf auf mehrere Kinder verteilt werden. Die 12 Lieder sind sehr von der Populärmusik inspiriert. Allerdings sind nur die Melodiestimmen mit Texten und Akkordsymbolen in der Partitur abgedruckt. Zur genauen Umsetzung lassen sich keine weiteren Angaben finden. Hier ist die persönliche Kreativität gefordert. Die Partitur ist in einem großzügigen und farblichen Layout gehalten, mit Regieanweisungen versehen und gut und übersichtlich strukturiert.

Alles in allem ein sehr ansprechendes und aktuelles Kindermusical, das sich auch auf Grund der Thematik lohnt, aufgeführt zu werden. *hv*